

2. Parameteraufgaben

DEFINITION

Als Parameter eines Funktionsterms verstehen wir eine veränderliche Zahl, die vor Betrachtung der Funktion festgelegt wird. Im Gegensatz zur Variablen („ x “) ist der Parameter für eine bestimmte Funktion nicht veränderlich.

Somit entsteht für jeden Wert von a ein eigener Funktionsgraph, weshalb man alle Graphen einer Parameterfunktion als Funktionsgraphenscher bezeichnet.

Beispiel: Für $f: x \mapsto a \cdot x^2$ ist a („Öffnungsfaktor“) ein Parameter, der beschreibt wie stark und in welche Richtung der Graph geöffnet ist. Für jeden Wert von a erhält man einen neuen Graphen, z. B.

